

Warnstreik bei der VIS Halberstadt - keine Spaltung der Belegschaft!

Die Kolleginnen und Kollegen bei der VIS Halberstadt haben am Mittwoch vorübergehend ihre Arbeit niedergelegt. Hintergrund des Warnstreiks sind die festgefahrenen Tarifverhandlungen.



An dem Ausstand haben sich Kolleginnen und Kollegen aus allen Bereichen beteiligt. Damit wurde ein deutliches Zeichen gegen die Versuche des Arbeitgebers gesetzt, die Belegschaft einzuschüchtern und zu spalten.

Wir fordern in den Tarifverhandlungen 4,5 Prozent und zusätzlich für 2,6 Prozent das EVG-Wahlmodell. Unsere Mitglieder sollen selbst entscheiden können, ob sie zusätzlich zur linearen Entgelterhöhung wahlweise



- 2,6 Prozent mehr Geld oder
- sechs Tage mehr Urlaub oder

- eine Stunde Arbeitszeitverkürzung

haben wollen. Das bisherige Angebot der Arbeitgeber ist bisher völlig unzureichend.